"GRÜNZEUG"

EIN BLICK ZURÜCK: MEISTERSCHAFTSAUSKLANG 1972/73

Am 7.Juli fand die durch die Maul- und Klauenseuche sich wie ein Strudelteig in die Länge ziehende Punktekampagne schließlich doch ihr Ende. Der Ausgang ist ja noch hinlänglich bekannt: mit Swarovski-Innsbruck wurde wohl die beste Mannschaft verdientermaßen Meister, doch s • überlegen, wie diverse Experten behaupteten, waren die hochgejubelten Tiroler auch wieder nicht! Denken wir doch nur an das mehr als glückliche 2:2 gegen RAPID im Wiener Stadion! Unter normalen Umständen hätten unsere Burschen als sichere Sieger den Platz verlassen müssen - und ob die Innsbrucker dann ebenso souverän Meister geworden wären, darf zumindestens bezweifelt werden. Jedenfalls wäre es angebrachter gewesen, hätten die Tiroler Fans statt eines Sarges, der den angeblich sterbenden Wiener Fußball symbolisieren sollte, Herrn Schiedsrichter Mathias im Triumphzug auf den Schultern rund ums Tivolistadion getragen. Dieser Pfeifenmann trug zumindestens ebenso viel zum Innsbrucker Titelgewinn bei wie etwa Jara oder Breuer ....

Unter diesen Umständen ist der zweite Platz RAPIDS sicher noch ein Erfolg.Er stellt die beste Placierung seit dem letzten Meistertitel aus dem Spieljahr 1967/68 dar. Seien wir doch ehrlich: wer hatte vor Beginn dieser Meisterschaft schon erwartet, daß RAPID am Ende derart weit vorne rangieren würde ? Wenn es nun, da es mit einigem Pech wieder nicht für den 1.Platz reichte, Anhänger geben sollte, die unzufrieden mit dem Erreichten sind, so ist diesen einfach nicht zu helfen! Immerhin wurde RAPID auch im Pokalbewerb Zweiter und wird daher im Europacup der Cupsieger spielen.

Außerdem: RAPID gelang etwas, was kein anderer Klub zuwege brachte: zwei österreichische Meistertitel beim Nachwuchs! Die Junioren schlugen Höchst auswärts 3:1 und die Jugend fertigte daheim Admira-Dornbirn 5:2 ab. Diese Erfolge beweisen, daß Hütteldorf nach wie vor über die größten heimischen Talente verfügt. Ich kann mir vorstellen, daß Kicker wie Niessner, Markes, Ponzer,Aufgeweckt,Pawlik oder Lissak schon bald im Blickfeld stehen werden. Ein BRAVO also unseren wackeren Youngsters!

Zurück zur "ERSTEN"! Viel fehlt nicht mehr zur Erringung des schon lange fälligen 26.Championates. Ob dieses wenige während der abgelaufenen Übertrittszeit getan wurde, werden wir vielleicht schon nach den ersten Matches der kommenden Meisterschaft wissen. Auch die Anhänger können einiges zum Erfolg beitragen wenn sie unsere Mannschaft weiterhin - und wenn es leicht geht: eventuell besser als bisher - die Treue halten, sie anfeuern und nicht gleich verdammen, wenn es einmal nicht so läuft, wie es alle (die Spieler selbst sicher auch!) gerne möchten!

Darum also: die Meisterschaft 1972/73 ist tot - es lebe die Meisterschaft 1973/74!

INTERMEZZO

Zwischen diesen beiden Titelrennen gab es keineswegs eine Erholungspause für die überanstrengten Nerven der Fußballfans. Dafür sorgte erstens der ÖFB mit etlichen - na,sagen wir - merkwürdigen Entscheidungen in Bezug auf Aufstockung der Nationalliga,geplante Auflassung

der Regionalligen usw. Darüber werden Sie sicher schon genug gelesen haben und Sie werden wahrscheinlich einer Meinung mit mir sein: solange Dr.Gerö und Konsorten am Ruder sind,kann es keine entscheidende Niveauverbesserung in Österreichs Fußballgetriebe geben!

Zweitens gab es auch um RAPID selbst diverse Meldungen, die nicht geeignet waren, den Anhang zu beglücken. Da hieß es, Präsident Draxler würde zurücktreten. Da wurde verlautet, RAPID würde wegen Überschuldung keine Nationalligalizenz bekommen. Da wurde zuerst täglich eine neue sensationelle Verstärkung angekündigt und man sah im Geiste bereits die halbe Nationalelf im grünweissen Dress, während kurz darauf wieder von "weißen Wochen" bei RAPID geschrieben wurde.

Aber wie immer wurde nicht so heiß gegessen wie gekocht. Kommerzialrat Draxler bleibt natürlich weiter Präsident, RAPID erhielt natürlich die Lizenz und von einem Ausverkauf kann natürlich ebenso wenig die Rede sein wie von allzuvielen sensationellen Verstärkungen.

KOMMEN UND GEHEN

Welche Bewegungen auf dem Spielersektor gab es nun wirklich in Hütteldorf ? Den Klub verlassen haben Kapitän Erich FAK, der zu Austria-Klagenfurt wechselte, Geza GALLOS, der im Tauschwege für STAREK zum LASK ging, sowie Erwin FUCHSBICHLER, der für ein Jahr an Vorwerk-Vorarlberg verliehen wurde.Ich kann mir denken, daß diese drei Abgänge sicher nicht alle Anhänger in einen Taumel der Begeisterung stürzten. Vor allem der Verlust des "Urrapidlers" Fak wird manchen Fan getroffen haben und viele werden sich fragen, warum gerade der bessere der beiden Außendecker abgegeben wurde. Nun - die Vereinsleitung wird bestimmt ihre Gründe haben und wir wollen und müssen damit einverstanden sein. Auf jeden Fall aber wünschen wir Fak und Gallos, die für RAPID bestimmt viel geleistet haben, alles Gute für ihre weitere Laufbahn! Den "kleinen Fuchsi" werden wir wohl in einem Jahr in Hütteldorf wiedersehen. Weiters wurden für je ein Jahr verliehen: Karl MÜLLER an Red-Star Wien und Stanislaus KASTNER an Red-Star-Knittelfeld. Peter WERNER hat sich wohl nicht abgemeldet, doch kehrte er nach München heim. Vermutlich wird er seine aktive Laufbahn beenden.

Mit welchen Spielern aber glaubt man, die Mannschaft verstärkt zu haben ? Da ist einmal Teamstopper Gerhard STURMBERGER, der durch seine Klasse und Routine unserer zuletzt nicht immer ganz sicheren Abwehr Profil geben könnte. Außerdem ist daran gedacht, in "Stumperls" Schatten das große Talent Wolfgang NIESSNER aufzubauen. Ähnlich ging man ja schon vor zwei Jahren bei dem Stürmerpaar BUZEK - KRANKL vor. Und wenn Niessner in ein, zwei Jahren ebenso groß herauskommt wie zuletzt Krankl, können wir mehr als zufrieden sein ... Die zweite prominente Neuerwerbung ist eigentlich ein "Altrapidler": Gustl STAREK, der bereits zum dritten Mal den grünen Dress tragen wird. Wie den Täter zum Tatort zieht es ihn immer wieder nach Hütteldorf und es ist sehr zu hoffen,daß er hier jetzt endlich zur Ruhe kommt - in jeder Beziehung! Seine fußballerischen Qualitäten sind ja bekannt. Wenn es Trainer HLOZEK gelingt, das Temperament des "schwarzen Gustls" zu zähmen und wenn der Zeugwart für eine stets korrekt sitzende Hose sorgt, dann bedeutet der Mittelfeldspieler sicher eine immense Verstärkung. Es ist zu hoffen, daß die unbedingte Sperre für drei Pflichtspiele, die er wegen seines Ausschlußes beim Spiel STURM gegen LASK erhielt, die letzte für lange Zeit bleiben möge ...

Vom deutschen Regionalligaklub OSV Hannover kam der 23 jährige Außendecker Emil KRAUSE, der die Nachfolge Faks antreten soll. Aus Simmering

stieß der 19jährige Mittelfeldspieler Herbert HEISS, der die Karrenzzeit abgewartet hat, zu RAPID.

Aus der Juniorenmannschaft erhielten neben NIESSNER noch Wolfgang MARKES, Gerhard PONZER und Fredi AUFGEWECKT Verträge. Von den im Vorjahr verliehenen Spielern kehrten die Verteidiger TERCEK,ZARBACH und SPANNRING, die Mittelfeldspieler LEBER und NEUGEBORN sowie die Stürmer CZVITKOVITS und WURZBERGER zu RAPID zurück. Abgemeldet hat sich Linksaußen PILS, im Vorjahr Leihspieler beim WAC.

Bernd LORENZ bleibt in Hütteldorf, falls er nicht doch noch im letzten Moment im Ausland unterkommt. Außerdem gelang Rapid überraschenderweise noch in letzter Minute die Verpflichtung des polnischen internationalen Verteidigers Henryk LATOCHA von Gornik-Zabrce.

Somit stehen RAPID für die Herbstsaison 1973 für die Kampfmannschaft und Reserve folgende Kicker zur Verfügung:

Torleute:	Antrich,Barthold
Verteidiger:	Scheffel,Sturmberger,Pajenk,Krause,Latocha, Niessner,Tercek,Spannring,Groll,Zarbach.
Mittelfeld:	Walzer,Hof,Starek,Markes,Ponzer,Leber,Neugeborn, Heiss.
Stürmer:	Gronen,Ritter,Krankl,Lorenz,Kos,Aufgeweckt, Czvitkovits,Wurzberger.

Eines ist auf jeden Fall erfreulich, daß etliche junge Eigenbauspieler ihre Chance erhalten werden, was umso eher möglich ist, als es ja wieder eine Reserve geben wird, in der sich die Talente die ersten Sporen verdienen können.

Ob RAPID heuer stärker sein wird als im vergangenen Jahr ? Ich glaube, diese Frage werden erst die Spiele selbst beantworten können.

EIN KLEINER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Und so wird es in der allernächsten Zeit weitergehen: vom 23.Juli bis zum 3.August 1973 wird die Mannschaft im Europahaus zusammengezogen. Trainiert wird auf dem RAPID-Platz.

Die Termine der Trainingsgalopps: 4.8. in Ranshofen, 5.8. in Lambach, 8.8. in Linz gegen den LASK, 10.8. in Ternitz.

Vom 13. bis 15.8. nimmt RAPID in BILBAO an einem großen Turnier teil, an dem sich neben den Veranstaltern und unserer Mannschaft noch BAYERN-MÜNCHEN und REAL-MADRID beteiligen.

Das erste Spiel im österreichischen CUP konnte bisher noch nicht fixiert werden, findet aber möglicherweise am 19.August statt. Gegner wird auswärts der Sieger aus dem Treffen Admira-Dornbirn gegen Bischofshofen sein.

BITTE VORMERKEN: erstes Meisterschaftsspiel auf dem RAPID-Platz am 22.August gegen ALPINE-DONAWITZ !!!

IN EIGENER SACHE

Sollten Sie Ihren Urlaub nicht bereits hinter sich haben, dann werden Sie vermutlich jetzt Ihre Koffer packen wollen. Ich will Sie daher nicht mehr lange aufhalten und Ihnen nur ganz kurz die bisherigen Reaktionen auf das erste "GRÜNZEUG" zur Kenntnis bringen: abgesehen von einem, übrigens sehr positiven Brief von Herrn Dir.Geissler, für den ich mich

hiemit bedanke, stand mein Telefon (Sie wissen ja: 93-76-46/Klappe 267) in dieser Beziehung völlig still. Aber vielleicht überschlagen sich unsere Mitglieder, im Urlaub zu neuen Kräften gekommen, bei den nächsten Mitgliederversammlungen förmlich vor Einfällen! A propos Mitgliederversammlung: die letzte derartige Veranstaltung vor der Sommerpause war überraschend gut besucht. Vielleicht doch ein kleiner Erfolg von "GRÜNZEUG" ?

Nun nur mehr eines: ich wünsche Ihnen und mir einen wunderschönen Urlaub in einer mehr oder weniger "greanen" Landschaft und starke Nerven für die kommende Meisterschaft!

Gerhard Niederhuber.

==========

V O R A N K Ü N D I G U N G

Die nächste Mitgliederversammlung, bei der die Meisterschaftsfeier für die Nachwuchsmannschaften stattfindet,steigt im September. Den genauen Termin erfahren Sie in unserer nächsten Aussendung!

==========

Klub
der
Freunde
des
S.C. Rapid

Sitz: Cafe Hummel · 1080 Wien, Josefstädter Straße 66, Telefon: 42 53 14

Wien, im Juni 1973

AKTUELL

Nächste MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DIENSTAG, den 26. JUNI 1973 um 20 UHR
im Restaurant MADER, Wien 15., Markgraf Rüdigerstraße 12

Referent: Trainer Ernst HLOZEK und Sekretär Tibor EBERT

Ehrengast: Präsident Komm.Rat Josef DRAXLER

Anwesende Spieler: Hans KRANKL und Klemens KOS

Bericht über letzte Mitgliederversammlung

Besuch: schlecht

Referent: unentschuldigt nicht anwesend.

Gäste: Geza GALLOS und Herbert GRONEN, welche mit ihren launigen Berichten alle Anwesenden für den Ausfall des Vortrages von Pressereferent Ludwig Stecewicz mehr als entschädigt haben. Es stellt sich immer mehr heraus, daß die Spieler des SC RAPID nicht nuhr gern gesehene Gäste sind, sondern auch hervorragende Vertreter des SC RAPID sowohl auf dem Fußballplatz als auch auf dem schwierigen Parkett der Frage- und Antwortspiele sind.

Allen Mitgliedern, welche unsere letzte Mitgliederversammlung vor der Sommerpause am 26. Juni 1973 nicht besuchen können, wünschen wir frohe Ferien und einen schönen Urlaub.

Bitte beachten Sie besonders unsere neue Beilage "GRÜNZEUG" und nehmen Sie sich den Inhalt wirklich zu Herzen.

Mehr Aktivität im Klubleben und bei den Mitgliederversammlungen wünscht sich

mit besten Grüßen
Ihr Vorstand